

Oktober
November
2016

KirchenBlatt

der Evangelisch-Lutherischen
St. Trinitatis Kirchgemeinde
Wehrsdorf



„Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ 2. Korinther 2, 17

Verwurzelt in Gottes Liebe - Wachsen aus Gottes Kraft

Freiheit – kaum ein Wort weckt solche Sehnsucht und ist mit so vielen Emotionen verbunden. Von Freiheit träumen seit jeher Millionen, die versklavt, unterdrückt oder gefangen gehalten werden. Grenzöffnung und Mauerfall 1990 waren dagegen „Stunden der Freiheit“. Von Freiheit träumte immer wieder auch die Jugend, weil sie die Vorgaben der Elterngeneration oft als einengend empfand. Unzählige Werbespots wollen uns heute vermitteln, dass ausgerechnet mit ihrem Produkt „die große Freiheit“ bei uns einziehen würde - wir müssten nur dieses Auto fahren, dieses Bier trinken oder diese Reise buchen.



Doch trotz Grenzöffnung, schickem Wagen und Urlaub auf Mallorca gleicht unser Leben mitunter eher einem goldenen Käfig als einem Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Wir haben viele tolle Möglichkeiten, viel mehr als Generationen vor uns und viele Menschen an anderen Orten dieser Welt. Und doch gibt es die Erfahrung, in sich selbst gefangen zu sein. „Ich schaff es nicht!“ Ich komme nicht aus meiner Haut. Nicht mal Abnehmen oder Pünktlichkeit schaff ich. Und es kommt noch viel dicker: Lieben soll ich! Gott. Nicht irgendwie, sondern von ganzem Herzen, mit ganzem Gemüt und allen meinen Kräften; und meine Mitmenschen wie mich selbst. Aber wie schnell stoße ich an meine Grenzen. Meine Beziehung zu Gott - halbherzig und unbeständig. Meine Liebe zum Nächsten - oft bin ich mir selbst der Nächste. Ich müsste etwas sagen ... aber ich bleibe stumm. Die Initiative ergreifen ... aber ich komme nicht in Gang. Jemanden anrufen ... aber ich schiebe es vor mir her. »Kann ein Schwarzer seine Hautfarbe wechseln oder ein Leopard sein geflecktes Fell? Genauso wenig seid ihr fähig, das Gute zu tun; ihr habt euch viel zu sehr an das Böse gewöhnt!“ – so sagt es Gott zu seinem Volk in Jeremia 13, Vers 23.

Darum sind die guten Vorsätze oft schnell dahin. Und Revolutionen, die sich die Freiheit groß auf die Fahne geschrieben hatten, endeten am Ende wieder in Blutvergießen und neuer Diktatur. Man hatte nicht bedacht, dass der Mensch der gleiche bleibt, trotz aller guten Ideen und Programme.

Wahre Freiheit beginnt, wo wir unser Herz und unser Leben neu öffnen für Gott. Und vor ihm zugeben: „Ich brauche dich. Ohne dich schaff ich's nicht.“ Freiheit beginnt, wo wir bitten: „Gott, Heiliger Geist, du Geist der Liebe und der Stärke, des Friedens und der Freude, zieh in mein Leben ein und mach mich neu. Gestalte mich um und forme mich, so wie du mich haben willst.“ Es klingt paradox: Aber in dem Moment, wo das Volk Israel bereit war, in die Wüste aufzubrechen, um Gott zu dienen, schlug die Stunde seiner Befreiung. Gott führte sie aus der Knechtschaft in Ägypten. Und später erlebten Menschen, dass in dem Moment, wo sie sich zu Gott bekehrten und in der Taufe seiner guten Herrschaft unterstellten, die Mächte des Bösen von ihnen flohen.

Bindung an Gott ermöglicht Freiheit! Wo der Geist Gottes kommt, werden wir frei von den Altlasten der Vergangenheit, von Groll und Bitterkeit, vom Geist der Angst und der Sorge, der Ichsucht und des Alles-im-Griff-haben-Wollens. Freiheit wächst. Die Freiheit, auf Gott hören und ihm von Herzen dienen zu wollen. Und ebenso die Freiheit, aus unserer Selbstbezogenheit herauszutreten und uns anderen mit echtem Interesse und Wohlwollen zuzuwenden.

Es wäre vermessen zu sagen, dass das alles von heute auf morgen und in vollem Umfang geschieht. Aber wer den Heiligen Geist so einlädt und sich von Herzen nach dieser Art von Freiheit sehnt, wird sie erleben. Mehr und mehr. Weil Gott ein Befreier ist. Weil Freiheit sein Ziel mit uns ist. Weil er es liebt, uns in die Freiheit der Kinder Gottes zu führen. Daher sollte Gemeinde nicht der Ort sein, wo wir uns gegenseitig beschweren und einengen. Sondern ein Ort, an dem wir uns gegenseitig helfen, in diese vom Geist geschenkte Freiheit hineinzukommen und in ihr zu leben.

*Einen schönen Herbst wünscht Ihnen im Namen aller Kirchvorsteher
und Mitarbeiter Ihr Pfarrer Toralf Walz*

Sommerfest im Flüchtlingsheim Wehrsdorf

Am 19.08.2016 feierten die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gruppe blickKONTAKT, viele geladene Gäste und alle Flüchtlinge des Heimes ein fröhliches Sommerfest im schön gestalteten Garten des Heimes. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns und so konnten wir im schönsten Sonnenschein ein tolles Fest für und mit den Flüchtlingen feiern. Zuerst wurde gebastelt und mit den Flüchtlingskindern, die voller Vorfreude



waren, der Garten für das Fest mit Girlanden, Blumen, Solarlichtern und Tischschmuck ausgeschmückt. Alle Flüchtlinge und die ehrenamtlichen Mitarbeiter wurden aufgerufen, etwas zum Fest beizusteuern und so wurde ein Buffet mit vielen syrischen, arabischen und deutschen Speisen aufgebaut. Zur Erfrischung gab es für alle alkoholfreie Getränke.

Viele Biertischgarnituren sorgten für genug Platz und so konnten zirka 130 Personen am Fest teilnehmen. Besonders gefreut haben sich die arabischen Kinder, dass viele deutsche Kinder der Einladung gefolgt sind. Eine ausgelassene, fröhliche und herzliche Stimmung sorgte für ein gutes Gelingen des Sommerfestes. An Langeweile war auch nicht zu denken, denn es gab für jede Altersgruppe der Kinder und für die Erwachsenen Spiele. Die Kinder konnten Eierlaufen, Sackhüpfen, Büchsen werfen, Fische angeln, Luftballons aufblasen, ein Gemeinschaftsbild malen, Windmühlen und Armschmuck basteln, Seifenblasen fangen, mit dem Schwungtuch Bälle werfen usw. Für die Größeren und Erwachsenen wurde ein Deutschquiz vorbereitet, und die Gewinner freuten sich über schöne Preise. Die anschließenden Staffelspiele mit Bällen sorgten für eine fröhliche Ausgelassenheit. Die Kinder ließen sich schminken und bekamen Leuchtarmbänder zum Schmuck in der abendlichen Dämmerung. Als dann am Abend die vielen Solarlichter aufleuchteten, wurde nach arabischer und deutscher Musik getanzt. Eine Spendenbox wurde herumgegeben und wir bedanken uns bei allen Spendern recht herzlich. Die Spende kommt den Kindern des Heimes zu Gute! Wir bedanken uns auch bei allen anderen Sponsoren, bei Campanet, bei Edeka, bei LeGeSo, beim Waldbadverein, bei der „Oppacher Mineralquelle“ und bei allen fleißigen Helfern, die zu einem gelungenen Fest beigetragen haben. Bei Campanet bedanken wir uns auch für die gute Absicherung während des Festes. Viele Helfer sorgten nach Abschluss dafür, dass alles schnell aufgeräumt und der Garten wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt wurde. Im Namen der Gruppe blickKONTAKT: Vielen Dank an alle Menschen, die für eine fröhliche Stimmung, für ein herzliches Miteinander zwischen deutschen und arabischen Menschen gesorgt und das Fest zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben.

Danke, dass Ihr da wart! *Maria Tammer*

„Gottesdienst für Ausgeschlafene“ mit Karl-Heinz Vanheiden

Zum „Gottesdienst für Ausgeschlafene“ am 16. Oktober erwarten wir wieder einen besonderen Gast. Karl-Heinz Vanheiden wurde 1948 in Jena geboren, studierte Physik an der Uni Halle und war währenddessen bereits vollzeitlich in der christlichen Jugendarbeit aktiv. Inzwischen ist er deutschlandweit durch seine vielfältige Tätigkeit bekannt: Als Bibel-lehrer im Reisedienst der Brüder-Gemeinden, Verlagsleiter und Mitglied im Ständigen Ausschuss des Bibelbundes, als Lehrer an der Bibelschule in Burgstädt und Schriftleiter der Zeitschrift „Bibel und Gemeinde“. Er hat mehrere Bücher verfasst, darunter eine fünfbändige Bibelchronik, und er hält Vorträge bei der Studiengemeinschaft „Wort und Wissen“. Sein größtes Projekt der letzten Jahre ist die Erstellung der „Neuen evangelistischen Übersetzung“ (NeÜ), einer Übertragung der Bibel ins heutige Deutsch, die seit 2010 als Print-Version auf dem Markt ist und kontinuierlich weiterentwickelt wird. Er möchte damit einen allgemein-verständlichen und fließend lesbaren Bibeltext in moderner deutscher Sprache bereitstellen, der dennoch nah am hebräischen und griechischen Grundtext ist. Vanheiden ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und lebt in Gefell.



CVJM Wehrsdorf in den Startlöchern

In den letzten Wochen luden wir mehrfach zu Veranstaltungen rund um das Thema „Vereinsgründung“ ein. Zum Informationsabend mit Andreas Frey, dem Geschäftsführer des CVJM-Landesverbandes Sachsen, kamen ca. 30 Interessierte, zum Gespräch mit Thomas Hundt vom CVJM Krauschwitz knapp 20. Nachdem sich die Eindrücke etwas setzen konnten, haben wir in einem weiteren Spurguppentreffen nochmal intensiv über das Thema gesprochen. Dabei ging es um Fragen wie: Ist es wirklich dran? Was sagt Gott dazu? Was kann der Verein, was die Kirchgemeinde nicht kann? Wie kann der Verein Einheit unter den Christen fördern? Was spricht für die Gründung eines CVJM anstelle der Gründung eines Fördervereins für die Kirchgemeinde? Wie sollte die Verbindung zwischen Kirchgemeinde und Verein aussehen? Welchen Anliegen und welcher Zielgruppe könnte die Arbeit des Vereins dienen? Welche Schritte wollen wir dazu in nächster Zeit gehen. Die Spurgruppe, der vor allem Kirchvorsteher und Glieder unserer Kirchgemeinde angehören, hat sich nun dazu entschlossen, die Gründung eines CVJM, eines „Christlichen Vereins Junger Menschen“ hier in Wehrsdorf anzugehen. Zur konstituierenden, d. h. die Gründung vorbereitenden Sitzung, sind alle herzlich eingeladen, die daran Interesse haben und sich in dieses Vorhaben einbringen wollen. Das Treffen findet am Montag, dem 21.11.2016 um 19.30 Uhr im Clubraum der Turnhalle statt. *Pfarrer Toralf Walz*



Gemeinderüstzeit in Hainewalde

Vom 29. bis 31. Oktober sind eine ganze Reihe aus unserer Gemeinde zur Gemeinderüstzeit in Hainewalde. Wer sich auf den letzten Drücker noch anmelden will, kann gerne bei Ines Walz (035936-339512) bezüglich freier Plätze nachfragen. Alle anderen sind ganz herzlich zum Gottesdienst am Sonntag in Sohland eingeladen (30.10., 9.30 Uhr) sowie am Montag zum Regionalgottesdienst 10.00 Uhr in Großpostwitz.

Kindergarten

Seit dem 05.09. gibt es in der Diakonie-KITA „Grünschnabel“ das Angebot eines christlichen Kinderkreises. Zur Teilnahme wurden bis jetzt 20 christliche und nichtchristliche Kinder angemeldet.

Aller 14 Tage soll am Montagmorgen ab 9.00 Uhr im Turmraum für max. 30min eine Zeit mit christlichen Liedern und Geschichten gestaltet werden. Außerdem

ist geplant, dass die Kindergartenkinder zu besonderen Anlässen in die Kirche kommen: So am Dienstag nach dem Erntedankfest (27.9., 9.30 Uhr), am Nikolaustag (06.12., 9.30 Uhr) und am 10.01. (9.30 Uhr Besuch der Weihnachtskrippe). Am Mittwoch, dem 23.11.2016, werden ab 14.00 Uhr in der KITA die Termine und Vorhaben für das nächste Jahr geplant. Wer möchte, kann sich gerne noch mit einbringen. Bei Interesse und Fragen bitte bei KITA-Leiterin Frau Reichel melden (035936-30193).



Bibelwoche in Sohland

Vom 07. bis 16. November findet in Sohland wieder die Ökumenische Bibelwoche statt. An fünf Abenden (07., 08., 09., 14. und 15.11.) sowie im Gottesdienst am 13. und 16.11., legen eingeladene Referenten jeweils einen Bibelabschnitt aus dem Matthäusevangelium aus. – Was die Möglichkeit bietet, nicht nur *einen* Bibeltext (wie in der Predigt), sondern mal ein ganzes biblisches Buch näher zu entdecken.

Beginn ist an den Abenden 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Die Bibelwoche schließt mit dem Gottesdienst am Buß- und Betttag, um 9.30 Uhr in der Sohlander Kirche.





Gemeindetreffs und Kontaktpersonen

Krabbelkreis

Donnerstag, am 6. und 20.10. sowie 3. u. 17.11.
von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus

Ines Walz (339512)

Kindersingkreis

Pause bis Januar 2017

Claudia Rudolph (45730)

Tanzkreis

montags, 16.00 Uhr – 16.45 Uhr im Pfarrhaus

Brunhilde Pantke (035951-32196)

Christenlehre

1. Klasse mittwochs 13.30 Uhr – 14.15 Uhr
2. Klasse mittwochs 14.15 Uhr – 15.00 Uhr
3. Klasse donnerstags 13.30 Uhr – 14.30 Uhr
4. Klasse mittwochs 15.00 Uhr – 16.00 Uhr
5. Klasse mittwochs 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
6. Klasse mittwochs 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Brunhilde Pantke (035951-32196)

Konfirmandentreff 7. + 8. Klasse

Jungs 7. + 8. Klasse,
dienstags, 14-tägig, 15.30 – 16.30 Uhr

Mädchen 7. + 8. Klasse,
dienstags, 14-tägig, 17.30 – 18.30 Uhr

Besondere Gottesdienste: 9.10. 9.30 Uhr,
16.10. 10.30 Uhr, 6.11. 9.00 Uhr, 27.11. 9.30 Uhr

Besondere Jugendveranstaltungen:
BIW-Treff am 28.10. und 4.11.

sowie Abend mit David Pierce am 16.9. 19.00 Uhr
in der Kirche Großgrabe (-> siehe Jugendtreff 18:19)

Pfarrer Toralf Walz (30004)

Jugendbibelkreis

dienstags 19.00 Uhr, Kammweg 8 in Weifa

Brunhilde Pantke (035951-32196)

Jugendtreff 18:19

immer freitags 18.19 Uhr,
im Jugendraum in der Kirche

Christoph Adler (0358572-40965)
(03585-403966)
Pfarrer Toralf Walz (30004)

Frauenbibelkreis

Donnerstag, 14-tägig, am 6. und 20.10.
sowie 3. und 17.11.
20.00 Uhr, Kammweg 8 in Weifa

Brunhilde Pantke (035951-32196)

Hauskreis I

mittwochs, 14-tägig, Ort und
Termine nach Vereinbarung

Jens Rudolph (45730)
Joachim Lorenz (472197)

Hauskreis II

dienstags, 11. und 25.10. sowie 8. und 22.11.
20.00 Uhr, Ort nach Vereinbarung

Ulrike & Harald Förster (447947)
Ines & Toralf Walz (339512)

Bibelstunde

der landesk. Gemeinschaft
dienstags, 4. und 18.10. sowie 1., 15. und 29.11.
19.30 Uhr bei Fam. Kubasch, Alter Grenzweg 5

Waltraud Kubasch (30204)

Seniorentreff

einmal im Monat, nach Absprache

Andrea Mothes (31220)

Besuchsdienst

Treff nach Absprache

Simona Voigt (30371)
Andrea Mothes (31220)

Bastelkreis

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Dorit Ulbricht (37880)

Gebet für Wehrsdorf

montags, 3., 17. und 31.10. sowie 14. und 28.11.,
19.30 Uhr in der Hofkäserei, Weifaer Str. 1

Inge Vetter (30416)

Mitarbeitergebet

donnerstags, 7.30 Uhr
bei Familie Adler, Geißlerweg 1

Johannes Adler (45567)

Kirchenchor

montags, 19.30 Uhr bei Frau Biedermann,
Eduard-Kauffer-Weg 14

Eva-Maria Biedermann (30331)

Posaunenchor

montags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Sohland

Beate Ostermann (31229)

Kirchenvorstand

Mittwoch, 19.10., 19.30 Uhr Kirche,
ab 20 Uhr im Pfarrhaus
Mittwoch, 23.11., 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Sohland

Pfarrer Toralf Walz (30004)
Jens Rudolph (45370)

Abendgebet immer 19.30 Uhr in der Kirche. (außer wenn Gebet für Wehrdorf ist)



Gottesdienste

Sonntag
9.30 Uhr

02. Oktober
19. So. n. Trinitatis

Gottesdienst
mit Abendmahlsfeier

Montag
10.00 Uhr

03. Oktober
Tag der Dt. Einheit

Ökumenischer Gottesdienst
in Sohland

Samstag
20.00 Uhr

08. Oktober

„Unerhört“ – Konzert mit Clemes Bittlinger,
Adax Dörsam und David Kandert in der Kirche Sohland

Sonntag
9.30 Uhr

09. Oktober
20. So. n. Trinitatis

Gottesdienst
gestaltet von den Hauskreisen

Sonntag
10.30 Uhr

16. Oktober
21. So. n. Trinitatis



mit Karl-Heinz Vanheiden (Gefell)

Sonntag
10.30 Uhr

23. Oktober
22. So. n. Trinitatis

Gottesdienst zum Kirchweihfest
mit Geburtstagsgedenken und Kirchencafé

Sonntag
9.30 Uhr

30. Oktober
23. So. n. Trinitatis

Gemeinderüstzeit in Hainewalde sowie
Gottesdienst in Sohland

Montag
10.00 Uhr

31. Oktober
Reformationsfest

Regionalgottesdienst
in Großpostwitz

Sonntag
9.00 Uhr

06. November
Drittletzter So. im Kj.

Gottesdienst
mit Geburtstagsgedenken, Kirchencafé und JG-Band

Sonntag
10.30 Uhr

13. November
Vorletzter So. im Kj.

Gottesdienst
mit Abendmahlsfeier

Mittwoch
9.30 Uhr

16. November
Buß- und Betttag

Gottesdienst
zum Abschluss der Bibelwoche, in der Kirche Sohland

Sonntag
9.30 Uhr

20. November
Ewigkeitssonntag

Gottesdienst
mit dem Kirchenchor

Sonntag
9.30 Uhr

27. November
1. Advent

Gottesdienst
mit Geburtstagsgedenken und Kirchencafé

*In der Regel bieten wir parallel zum Gottesdienst einen **Kindergottesdienst im Pfarrhaus** an. Krabbelkinder können mit ihren Eltern den **Mutter-Kind-Raum** auf der Orgelempore nutzen. Für alle, die aus Alters-oder gesundheitlichen Gründen nicht so gut zu Fuß sind, bieten wir einen **Fahrdienst** an. Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte spätestens eine Stunde vor Gottesdienstbeginn bei Familie Brauner an (Tel. 34670).*

Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr soll es wieder einen offenen und begehren Adventskalender geben. Dazu suchen wir wieder Leute aus unserer Gemeinde, die bereit sind, Gastgeber zu sein und an einem Nachmittag oder Abend im Advent ihre Haus- und Wohnungstür für andere zu öffnen.

Es ist ausreichend, wenn sich so ein Türchen für 20

bis 30 Minuten öffnet. Es muss kein durchgestyltes Programm ablaufen und auch kein großes Essen geben. Vielmehr wollen wir uns gemeinsam im Advent auf die „Reise in Richtung Bethlehem begeben“, um die Ankunft unseres Erlösers Jesus Christus zu bestaunen. 2014 wurden die „Türchen“ gerne genutzt, aber leider konnten wir nicht für jeden Abend Gastgeber gewinnen. Es wäre schön, wenn das diesmal gelingen würde.

Wer sich damit überfordert fühlt, Gastgeber zu sein und gleichzeitig den Abend zu gestalten, kann sich gerne jemanden suchen, der die Ausgestaltung des Abends übernimmt. So kann man sich reinteilen. Und die eigene Tür zu öffnen – das sollte doch für die meisten machbar sein. Wer ein Türchen übernehmen und Gastgeber sein möchte, melde sich bitte baldmöglichst bei Simona Voigt (Telefon 30371 oder e-mail an simona.voigt.co_@web.de). Am Donnerstag, dem 17. November, laden wir alle, die sich Anregungen für die Ausgestaltung eines Adentsabends holen oder ihre Erfahrungen gerne weitergeben möchten, zu einem Informations- und Vorbereitungsabend ins Pfarrhaus ein.

Beginn ist 19.30 Uhr. *Simona Voigt*



Kirchenbau

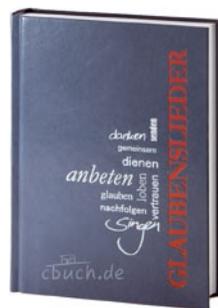
Nun ist unsere Kirche schon seit längerem Baustelle und es zieht sich doch länger hin als gedacht, ohne dass wir etwas dafür können. Schön ist, dass sich etwas tut und in dem Zuge auch die Wände in der Kirche neu gestrichen werden. Im Jugendraum soll noch eine Fußbodenheizung eingebaut werden.

Für diese erbitten wir hiermit noch einmal ganz herzlich Ihre Spende! Unsere Bankverbindung finden Sie auf der Rückseite des Kirchenblattes (Bitte unter Verwendungszweck „KG Wehrsdorf RT 0434 Kirchenheizung“ angeben). Vielen Dank!



Neues Liederbuch „Glaubenslieder“

Wer am 28. August bei uns im Gottesdienst zu Besuch war, hatte die Premiere mitbekommen: Wir haben ein neues Liederbuch! Dieses soll das Gesangbuch nicht ersetzen, sondern den Gesang von neuen Liedern in unserer Gemeinde unterstützen. Bisher hatten wir dazu das rote „Singt von Hoffnung“, in dem allerdings viele der neuen Lieder, die bei uns im Hauskreis, in der Jugendarbeit und auch im Gottesdienst gesungen werden, nicht enthalten sind, sodass wir zusätzlich immer noch mit Liedzetteln oder Beamer operieren mussten. In dem nun für unsere Gemeinde angeschafften Liederbuch „Glaubenslieder“ sind viele aus dem roten „Singt von Hoffnung“ enthalten, dazu eine Reihe bekannter Gesangbuchlieder. Vor allem aber eine große Breite neuerer und neuester Lieder – Erweckungslieder aus dem 18./19. Jahrhundert, Lieder, die in den Jungen Gemeinden zur DDR-Zeit gesungen wurden, Lieder von bekannten christlichen Liedermachern (Jörg Swoboda, Manfred Siebold, Christoph Zehendner, Jürgen Werth) bis hin zu bekannten Lobpreisliedern (Lothar Kosse, Albert Frey). Kurz: Es gibt derzeit wohl kein Liederbuch, das das Liedgut unserer Gemeinde im Querschnitt so gut widerspiegelt. Dazu sind die Sätze noch mehrstimmig, also auch für den Chorgesang und die Klavier- und Orgelbegleitung geeignet. Wir wünschen viel Freude beim Nutzen und Ausprobieren!



Spenden für das Kirchenblatt

Ein Kirchenblattheft kostet in der Herstellung einen Euro; die sechs Ausgaben pro Jahr sechs Euro. Den Betrag können Sie in gewohnter Weise bei unseren Kirchenblättchen-Austrägern entrichten oder aber den Überweisungsträger nutzen, der diesem Heft beiliegt. Jeder möge bitte das geben, was er will und kann. Wem der eine Euro pro Ausgabe zu viel ist, kann auch weniger geben, denn: „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!“ Manche haben den Überweisungsträger dazu genutzt, über die sechs Euro Jahresbeitrag hinaus eine Spende für die Kirchenblatt- bzw. Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchengemeinde zu geben. Wer dies wieder vorhat, möge bitte unter Verwendungszweck „KG Wehrsdorf RT 0434 Kirchenblatt“ angeben. Allen Lesern und Spendern ein herzliches Dankeschön – für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!



Kasualvertretung

Bis zum 16. Oktober bin ich noch auf Auszeit und Urlaub in Israel. An dieser Stelle möchte ich sagen, wie sehr ich mich darüber gefreut habe, dass mir viele Gemeindeglieder in Sohland und Wehrsdorf ausdrücklich eine erholsame und gesegnete Zeit gewünscht haben. Ich finde das überhaupt nicht selbstverständlich und es tut gut zu hören, dass mir viele diese Auszeit von Herzen gönnen.

Die Vertretung im Bestattungsfalle übernimmt Pfr. i. R. Heino Groß (035936-34268).

Ihr Pfarrer Toralf Walz



Getauft wurde

Ole Müller

Sohn von Heidemarie und Erik Müller,
Karlsruhe 7a, Sohland

Franziska Hölzel

Tochter von Aniko und Stefan Hölzel,
Lessingstraße 25

Lara-Marie Bluhm

Eduard-Kauffer-Weg 19

„Es ist besser, auf den Herrn zu vertrauen, als sein Vertrauen auf Menschen zu setzen.“ Psalm 118,8



Heimgerufen und christlich bestattet wurde:

Dieter Lebelt

Geißlerweg 2a,
verstorben im Alter von 74 Jahren.

„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen; und wir sind es auch.“ Johannes 3, 1

(Redaktionsschluss war bereits am 29.08.2016.)



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen:

im Oktober

03.10. Herbert Henke	80. Geburtstag
05.10. Anita Nicklich	88. Geburtstag
15.10. Hannelore Großmann	90. Geburtstag
16.10. Kurt Windrich	85. Geburtstag
22.10. Gisela Schelle	86. Geburtstag
23.10. Helene Augst	81. Geburtstag
26.10. Barbara Keil	91. Geburtstag
30.10. Günter Teich	84. Geburtstag

im November

03.11. Ruth Steller	86. Geburtstag
06.11. Johannes Spottke	82. Geburtstag
07.11. Marianne Riemer	85. Geburtstag
07.11. Irene Tempel	80. Geburtstag
12.11. Roland Richter	85. Geburtstag
13.11. Annelies Richter	83. Geburtstag
17.11. Gertrud Schöne	86. Geburtstag
18.11. Katharina Werner	83. Geburtstag

Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort; sei und bleibe du auch heute mein Beschützer und mein Hort. Nirgends als bei dir allein kann ich recht bewahrt sein.“ (Gesangbuch Nr. 445)

KONTAKTE

Ev. Luth. Kirchengemeinde Wehrsdorf

Geißlerweg 2, 02689 Wehrsdorf;
Tel. 035936-30004; Fax 45332
Internetadresse: www.kirchengemeinewehrsdorf.de

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Toralf Walz

Tel. 035936-30004; Fax 45332; e-Mail: toralf.walz@gmx.de

Gemeindepädagogin: Brunhilde Pantke

Kammweg 8, 01904 Weifa, Tel. 035951-32196; Fax 313 72
e-mail: brunhilde_pantke@arcor.de

Friedhofsdienst und -verwaltung: Steffen Brauner

Büro tagsüber in der Friedhofshalle. Tel. privat (abends) 34670

Kirchenvorsteher

Johannes Adler	Geißlerweg 1	Wehrsdorf	Tel. 45567
Steffen Brauner	Oppacher Str. 16	Wehrsdorf	Tel. 34670
Holger Döbert	Hauptstraße 66	Cunewalde	Tel. 035877 - 889788
Ulrike Förster	Waldbadstraße 9	Wehrsdorf	Tel. 447947
Christiane Hohlfeld	Schmiedeweg 9c	Wehrsdorf	Tel. 33180
Karl-Martin Kandler	Oppacher Straße 21	Wehrsdorf	Tel. 45621
Jens Rudolph	Geißlerweg 1	Wehrsdorf	Tel. 45730

BANKVERBINDUNGEN

Kirchengemeindekonto für alle Einzahlungen außer Kirchgeld und Friedhof

Achtung – wegen Sepa-Umstellung bitte ab sofort folgende Kontonummer verwenden:
Kassenverwaltung Bautzen, IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65, BIC: GENODED1DKD
Bei Verwendungszweck unbedingt angeben: „KG Wehrsdorf RT 0434“.

Kirchgeldkonto für die Überweisung des Kirchgeldes

Kirchengemeinde Wehrsdorf; Kreissparkasse Bautzen,
Konto: DE58 8555 0000 1000 0195 15
Für das Kirchgeld besteht außerdem die Möglichkeit der Barzahlung:
Vereinbaren Sie dazu bitte mit Herrn Brauner einen Termin (Tel. 34670)

Friedhofskonto für die Überweisung der Friedhofsgebühren

Friedhof Wehrsdorf; Kreissparkasse Bautzen,
Konto: DE42 8555 0000 1000 0308 61

Konto für besondere Spendenprojekte (Kirchenheizung, Gehörlosenarbeit, Flüchtlinge)

Kirchengemeinde Wehrsdorf, Kreissparkasse Bautzen,
DE06 8555 0000 1002 0113 76

IMPRESSUM

Die Kirchennachrichten erscheinen sechsmal im Jahr.

Auflage: 280 Stück

Herausgeber: Kirchenvorstand Wehrsdorf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11.11.2016